

# Tarifeinigung öffentlicher Dienst

Beitrag von „plattyplus“ vom 24. Juli 2019 09:19

## [Zitat von Mikael](#)

Unser Beruf ist durchsetzt von Idealisten, Teilzeit-Lehrkräften, die das nur zur Selbstverwirklichung tun (wo der Ehepartner 2/3 des Einkommens erwirtschaftet) und Personen, die den Wert ihrer Arbeit nicht kennen.

Oder, um es mal mit den deutlichen Worten einer Kollegin zu sagen: "Mein Mann finanziert mein Hobby des Teilzeit-Lehrer-Seins."

Sie hatte zumindest schon erkannt in welche Richtung der Hase läuft.

## [Zitat von Tom123](#)

Die Gewerkschaften haben ja auch nur begrenzte Möglichkeiten. Piloten, Lokführer, Fluglotsen haben es da deutlich einfacher. Ich denke ein wichtiger Punkt ist die Darstellung in der Gesellschaft.

Sie haben es nicht einfacher, sie haben aber den Scheid es einfach mal in einem Arbeitskampf drauf ankommen zu lassen. Was meint ihr wohl, was passieren würde, wenn ein Abiturjahrgang mal komplett ausfällt, weil bundesweit alle Lehrkräfte, die dürfen, gezielt die Abschlußprüfungen bestreiken?

Wie an anderer Stelle schon einmal gesagt, würde ich mir von einer Gewerkschaft wünschen, daß sie meine Interessen vertritt und nicht irgend einer gesellschaftlichen Darstellung frönen. Ja, ich wünsche mir einen [Claus Weselsky](#) als Verhandlungsführer.